

VON  
STEFAN  
IDEL

KREIS-GEFLÜSTER

☎ 04431 / 99 88 27 01



## Feger auf Freiersfüßen

Berlin war wirklich eine Reise wert. Das konnten alle Teilnehmer aus dem hiesigen Wahlkreis 29 nach einer Informationsreise in die Hauptstadt unter Leitung des Kreisgeschäftsführers der CDU in der Wesermarsch, **Karl-Ernst Thümler**, sagen. Die Tour nach Berlin fand auf Einladung der ehemaligen CDU-Bundestagsabgeordneten und heutigen Landwirtschaftsministerin **Astrid Grotelüschen**

(Ahlhorn) statt. Das Programm umfasste neben einer Stadtrundfahrt sowie Informationsgesprächen im Bundesministerium der Finanzen und im Verkehrsministerium auch eine Führung in der ehemaligen Stasi-Zentrale in der Normannenstraße. Abgerundet wurde das Besuchsprogramm mit einer Schiffsfahrt auf der Spree sowie einer Debatte im Bundestagsplenum, die die Gruppe von der Besuchertribüne aus verfolgen konnte.



Muss fegen: Daniel Hüwelthewes auf dem Markt

BILD: IDEL

Zu recht steht der Name „Miniatur Wunderland“ für das Ausstellungshaus in Hamburg. Quasi in die Kinderwelt versetzt, mit einem hohen Anspruch an die Technik, erlebten 40 Mitglieder und Gäste des Frauenver-

die Nordsee. Im Restaurant „Zum Bären“, direkt an der Nordsee, gab es Scholle bis zum Abwinken und die Teilnehmer waren sich einig, so gut habe es noch in keinem Jahr geschmeckt. „Mit Blick auf die Nordsee und sehr guter Sicht konnte man die Insel Langeoog und die Fähren, die von Benersiel nach Langeoog verkehren, sehen“, berichtete Vorsitzender **Hans Lietzow**. Bei herrlichem Sonnenschein gab es noch einen Verdauungsspaziergang auf dem Deich, bevor die Rückfahrt angetreten wurde. In einem historischen Landgasthof in Middels kehrte die Truppe zur Kaffee- und Tee-Zeit ein.

Sein 30. Lebensjahr vollendete am Mittwoch **Daniel Hüwelthewes** aus Wildeshausen. Mit Freunden und Arbeitskollegen wurde in einem gelben US-amerikanischen Bus vor dem Restaurant einer großen Imbisskette in den Ehrentag gefeiert. Am Mittag musste er den Marktplatz von allerlei Unrat be-



Besucher aus dem Landkreis informierten sich auf Einladung von Astrid Grotelüschen im Berliner Reichstag.

BILD: CDU



Zum Maischollenessen nach Benersiel: die Gruppe der AWO beim Verdauungsspaziergang im Hafen

BILD: PRIV T

vertiefte noch das Erlebte“, berichtete Vorsitzende **Brigitte O. Kaiser**. Allein im „Miniatur-Wunderland“ hätte man Tage verbringen müssen, um alle Details erfassen zu können, waren sich die Besucher anschließend einig.

Sein 30. Lebensjahr vollendete am Mittwoch **Daniel Hüwelthewes** aus Wildeshausen. Mit Freunden und Arbeitskollegen wurde in einem gelben US-amerikanischen Bus vor dem Restaurant einer großen Imbisskette in den Ehrentag gefeiert. Am Mittag musste er den Marktplatz von allerlei Unrat be-

reise hatte ein Paar aus der Elbmarsch zu bewältigen.

Für drei weitere Jahre, bis zum Erreichen der Altersgrenze, wurde **Jürgen Koch** vom Wildeshäuser Stadtrat kürzlich erneut zum Stadtbrandmeister der Wildeshäuser Feuerwehren bestellt. Die Urkunde überreichte Bürgermeister **Dr. Kian Shahidi** am Himmelfahrtstag in der Lehmkuhle. Seit 1896 bildet der tra-



richtige Gelegenheit, um Koch das wichtige Papier zu überreichen. **Shahidi** (ovales Bild, rechts) dankte dem Stadtbrandmeister für die gute Zusammenarbeit und setzt auf ein weiterhin erfolgreiches Wirken zum Wohle der Bürger. Im vergangenen Jahr wurden die ehrenamtlichen Helfer zu 96 Einsätzen gerufen, berichtete Koch.

Maritime Eindrücke sammelten 22 Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins Dötlingen beim 821. Hafenfest in Hamburg. Organisiert hatte die Tour **Traute Kucera**. Nach einer mehrstündigen Schiffsfahrt durch den Hamburger Hafen, vorbei an Dutzenden von Schiffen, darunter das bekannte Kreuzfahrtschiff „Queen Mary 2“, mischten sich die Dötlinger unter die insgesamt 1,2 Millionen Besucher, berichtete Schriftführer **Frank Poppe**. Auf der bunten Hafenmaile entstand